



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

Nr. 16/2005

319.15.10

Motion Luca Tenchio und Mitunterzeichnende betreffend

Waldhausstall / Fürstenwald

Antrag

Die Motion sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Begründung

Die Motionärinnen und Motionäre sprechen zwei Problemkreise an: Den Parkplatzmangel beim Waldhausstall und Umgebung sowie die Infrastrukturanlagen des Friedhofs (Mikrofonanlage und Überdachung).

Parkierung

Beim Waldhausstall und Umgebung besteht zu gewissen Zeiten, insbesondere bei grösseren Abdankungen, ein grosser Parkplatzmangel. Zur Zeit stehen insgesamt 72 Parkplätze zur Verfügung (eingangs Fürstenwald: 14 PP, gebührenfrei; Friedhofparkplatz: 21 PP + 7 PP beim Zugang zum Friedhof/Werkhof, gebührenfrei; Anfang Waisenhausstrasse talseitig: 14 PP gebührenfrei; beim Waldhausstall 16 PP, gebührenpflichtig, im Eigentum des Kantons). Die Parkplätze werden grundsätzlich von zwei Personenkategorien benutzt, nämlich einerseits von FreizeitsportlerInnen und SpaziergängerInnen sowie andererseits von Personen, die an Abdankungen teilnehmen oder die Friedhofanlage besuchen. Vielfach ist die Mehrheit der Parkplätze durch Besuchende des Naherholungsgebietes besetzt, so dass das Angebot an Parkplätzen bei Bestattungen ungenügend ist. Die Situation wird zusätzlich noch verschärft, wenn zwei Bestattungen hintereinander



durchgeführt werden. Im Jahre 2004 war dies an 30 Nachmittagen der Fall. Bei der Hälfte dieser Bestattungen war das Besucheraufkommen derart gross, dass es zu „Wildparkieren“ und Störung des Busbetriebes kam. Der Spitzenwert lag bei 200 Personenwagen. Die Stadtpolizei leistete im vergangenen Jahr mit zwei bis vier Mann insgesamt 20 Einsätze, um den Verkehr zu regeln und das Parkieren in einigermaßen geordnetem Umfang zu ermöglichen. In verschiedenen Fällen mussten Bussen ausgesprochen werden, was häufig als pietätlos empfunden wurde.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Friedhofs Fürstenwald wurde auch die Anzahl der Parkplätze thematisiert. Gemäss Abstimmungsbotschaft vom 4. Dezember 1994 waren 45 Parkplätze projektiert. Realisiert wurden indessen lediglich deren 21.

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass das Parkplatzangebot insgesamt erhöht werden muss. Die Parkplatzthematik ist u.a. auch Gegenstand von Verhandlungen zwischen der Bischöflichen Verwaltung und der Stadt. Geprüft werden muss zudem die Möglichkeit, das an den Friedhof Fürstenwald angrenzende Grundstück Nr. 1543 der Bürgergemeinde teilweise für die Parkplatzerweiterung zu verwenden. Entsprechende Verhandlungen mit der Bürgergemeinde sind bereits aufgenommen worden.

Infrastrukturanlagen des Friedhofs

Bezüglich der Mikrofonanlage gilt es festzuhalten, dass - wie übrigens auf jedem Churer Friedhof - eine solche vorhanden ist. Der Entscheid über deren Benützung ist Sache der jeweils zuständigen Pfarrperson. Diese erhält die notwendigen Instruktionen. Es steht ihr indessen frei, ob sie die Mikrofonanlage vor der Kapelle oder beim Grab benützen will. Gegenwärtig wird die Erweiterung der Mikrofonanlage geprüft, so dass bei grösseren Abdankungen an beiden Orten eine Mikrofonanlage aufgestellt werden kann.

Sinngemäss bemängeln die Motionärinnen und Motionäre auch das Fehlen einer Überdachung auf dem Platz vor der Friedhofkapelle. Auf eine solche wurde bei der seinerzeitigen Projektierung aus gestalterischen Gründen bewusst verzichtet. Der Stadtrat verkennt nicht, dass es gelegentlich für Trauergäste zu unangenehmen Situationen kommen kann, indem diese zum Teil dem Regen, dem Schneefall oder der prallen Sonne ausgesetzt sind. Indessen ist er der Auffassung, dass sich diese Beeinträchtigungen auf eine relativ kurze Zeit beschränken und deshalb zumutbar sind. Aus diesen Gründen sieht der Stadtrat keine Veranlassung, in diesem Bereich vertiefte Abklärungen vorzunehmen.



Aufgrund dieser Überlegungen ist der Stadtrat bereit, die Parkplatzproblematik einer Lösung zuzuführen. Aufgrund der Komplexität der Verhandlungen mit der Bischöflichen Verwaltung und der Bürgergemeinde wird dies aber nicht innert neun Monaten möglich sein.

Chur, 14. März 2005

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Christian Boner

Markus Frauenfelder

Anhang: Situationsplan

Aktenauflage

- Botschaft Nr. 17/94, Neubau Friedhofanlage Fürstenwald
- Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7. April 1994
- Botschaft Nr. 30/94, Neubau Friedhof Fürstenwald/Ergänzender Bericht zur Botschaft Nr. 17/94
- Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober 1994
- Botschaft der städtischen Abstimmung vom 4. Dezember 1994

MOTION

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



betr. Waldhausstall / Fürstenwald

Beim Waldhausstall und Umgebung zeigt sich, dass mitunter ein grosser Parkplatzmangel für FreizeitsportlerInnen, FürstenwaldspaziergängerInnen und FriedhofbesucherInnen etc. herrscht. Dieser bewirkt, dass vermehrt „wild“ parkiert wird und dadurch mitunter der Busbetrieb gestört wird. Ebenso findet zum Parkieren eine Verlagerung in den Fürstenwald statt.

Um die Verkehrsordnung zu gewährleisten, ist bei einer grösseren Abdankung oder Veranstaltung mindestens eine Patrouille unserer Verkehrspolizei erforderlich, was einen personellen Mehraufwand bewirkt.

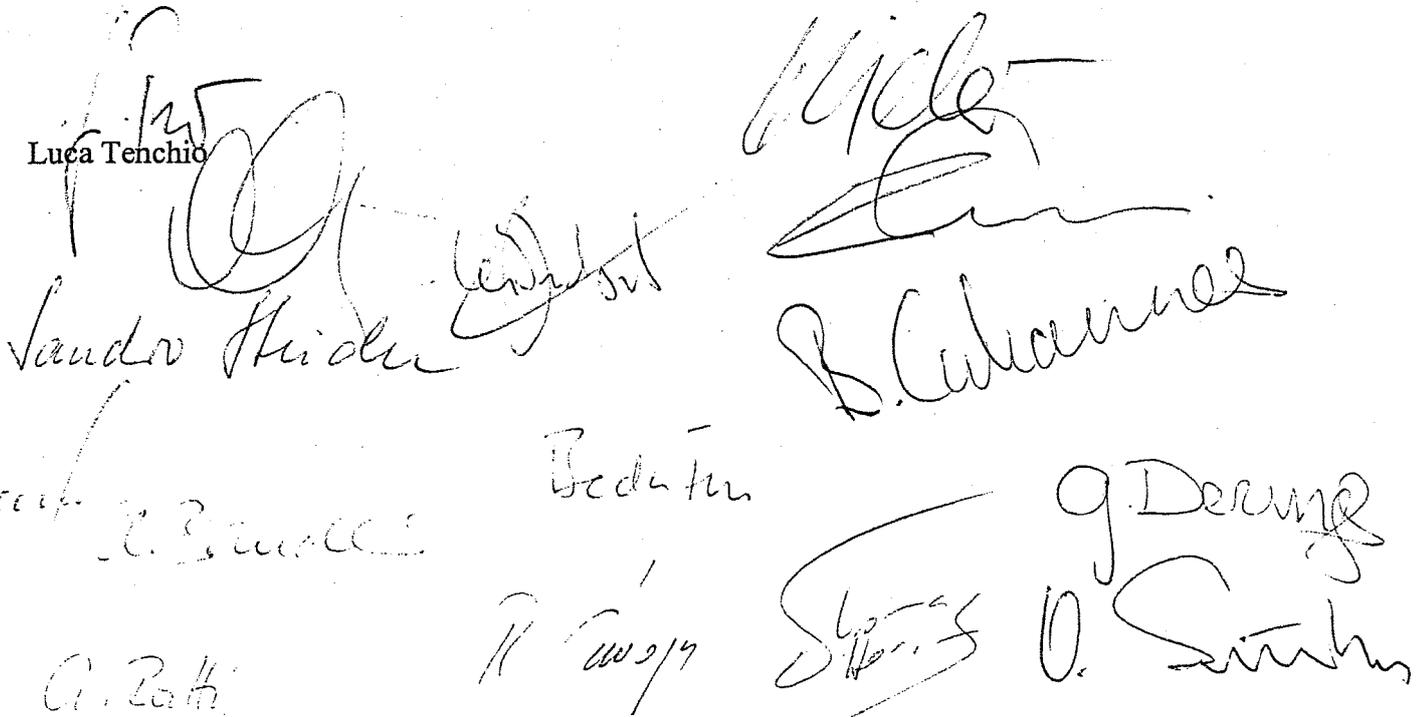
Bei etwas grösseren Beerdigungen muss festgestellt werden, dass die vorhandenen Infrastrukturanlagen des Friedhofs Fürstenwald mitunter nicht ausreichen, um die Bedürfnisse der Trauergemeinden zu befriedigen (Trauergäste müssen während der Messe teils im Regen, an der prallen Sonne oder im Schneefall stehen, fehlende Mikrofonanlagen für Aussenstehende etc.).

Diese Umstände sind unbefriedigend. Mittelfristig gesehen muss eine zweckmässige Lösung für die angesprochenen Probleme angestrebt werden.

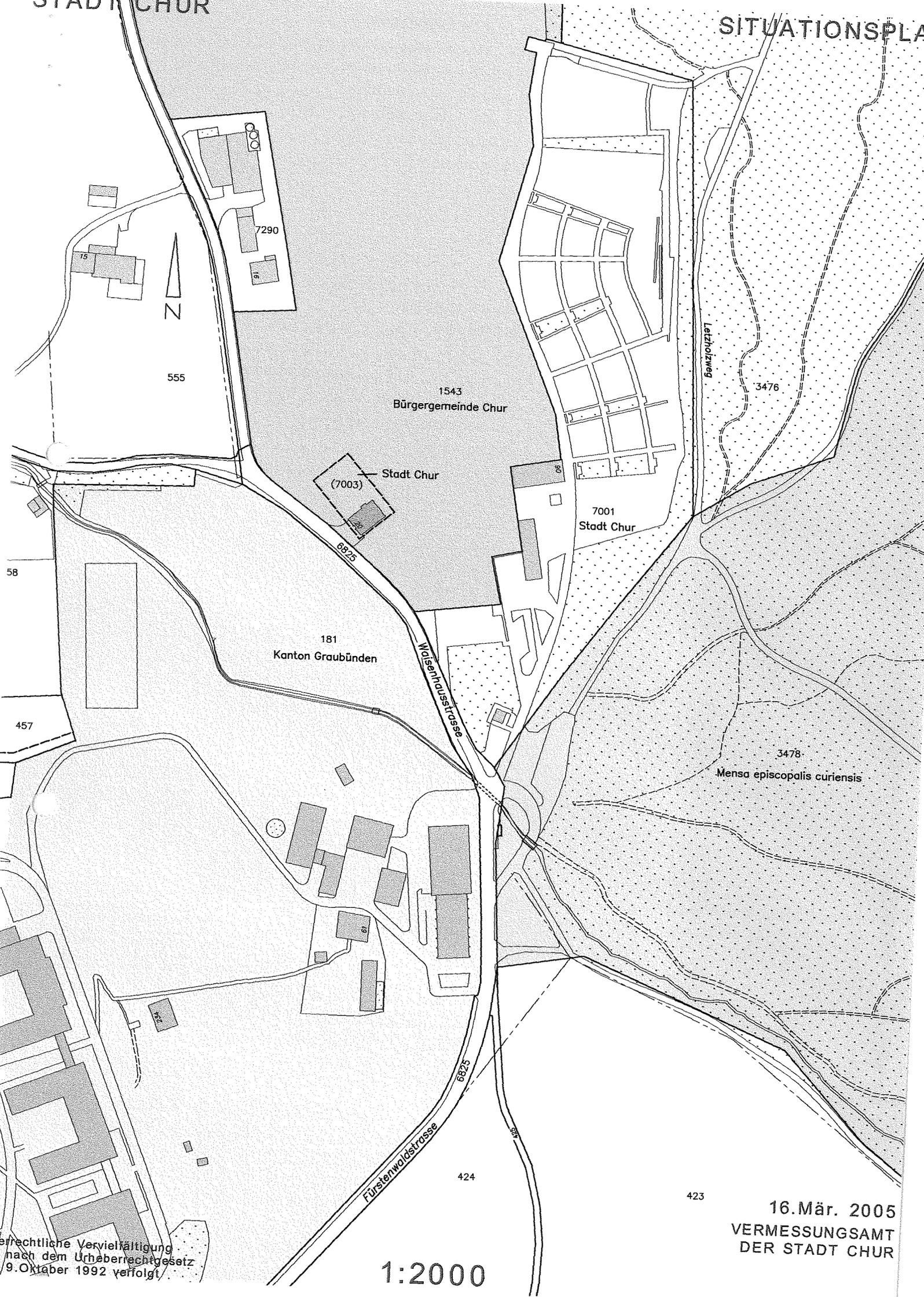
Der Stadtrat von Chur wird beauftragt, innert 9 Monaten seit Überweisung vorliegender Motion dem Gemeinderat ein umfassendes Konzept in sachlicher, zeitlicher und finanzieller Hinsicht zu unterbreiten, mit welchem die beschriebenen Missstände behoben bzw. befriedigend gelindert werden bzw. wurden.

Chur, den 16. Dezember 2004

Luca Tenchio



Handwritten signatures of council members, including: Sandro Hinder, Bedürfn, B. C. ... , g. Deuring, O. ... , A. ... , R. ... , S. ... , and others.



555

7290

1543
Bürgergemeinde Chur

(7003) Stadt Chur

7001
Stadt Chur

181
Kanton Graubünden

Waldschuhstrasse

Leinzweg

3476

3478

Mensa episcopalis cüriensis

424

423

Fürstenwaldstrasse

1:2000

16. Mär. 2005
VERMESSUNGSAMT
DER STADT CHUR

Rechtliche Vervielfältigung
nach dem Urheberrechtsgesetz
vom 9. Oktober 1992 verfolgt